

Geschäftsführung

RMV | Postfach 14 27 | 65704 Hofheim a.Ts.

Herrn Bundesminister  
Patrick Schnieder  
Bundesministerium für Verkehr  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

5. November 2025

## Unzuverlässigkeit des Schienenverkehrs gefährdet Wirtschaftsstandort FrankfurtRheinMain

Sehr geehrter Herr Bundesminister Schnieder,

als Rhein-Main-Verkehrsverbund unterstützen wir den Weg der Neuausrichtung der DB AG hin zu einer leistungsstarken Bahn. Der Wirtschafts- und Ballungsraum FrankfurtRheinMain hat bundesweit eines der höchsten Verkehrsaufkommen auf der Schiene. Die Auswirkungen der zunehmenden Bau- und Instandhaltungstätigkeiten der DB InfraGO AG sind hier besonders spürbar. Der RMV hat die Sanierungs- und Ausbaustrategie bislang positiv begleitet und mitgetragen, denn eine starke Schiene als Rückgrat eines funktionierenden Verkehrs und einer prosperierenden Wirtschaft in der Region als Motor für ganz Deutschland ist essentiell.

**Eine einseitige Ausrichtung auf den Fernverkehr kann es deshalb nicht geben. Vielmehr müssen Fernverkehr, Regionalverkehr und Güterverkehr gleichberechtigt möglich sein. Bei einer Verbesserung der Qualität ist sicherzustellen, dass auch alle Bereiche Fernverkehr, Regionalverkehr und Güterverkehr davon profitieren.**

Wir sehen aktuell zum einen eine massive Überforderung der DB InfraGO AG im Management des Baugeschehens und zum anderen eine einseitige Fokussierung auf die Interessen des Fernverkehrs zu Lasten eines funktionierenden Nahverkehrs. Die Belastung des Netzes ist zu hoch und die ausgelösten Einschränkungen für den Nahverkehr übersteigen das akzeptable Maß für unsere Kunden. Bauen und Betrieb müssen dringend wieder in Balance gebracht werden.

Für die 2,5 Mio. Fahrgäste täglich im RMV bedeutet das nahezu permanent Fahrplanänderungen und vor allem Einschränkungen und Störungen ihrer Reiseketten. Das schädigt den Wirtschaftsstandort massiv und nachhaltig – ein bisher eng verzahntes System der öffentlichen Mobilität steht zur Disposition.

Dies haben wir in einem offenen Brief an die Vorständin von DB AG deutlich gemacht und unmittelbare und perspektivische Abhilfe gefordert (siehe Anlage).

Die begonnenen Ausbaumaßnahmen im Knoten Frankfurt im Rahmen des Ausbauprojekts Frankfurt RheinMain<sup>Plus</sup> müssen zügig weitergeführt werden, damit sich eine nachhaltige Verbesserung des Systems Schiene mit positiver Wirkung für ganz Deutschland einstellen kann.

Gerne, sehr geehrter Herr Minister, stehe ich Ihnen für vertiefende Gespräche zur Zukunft der Schiene in Deutschland zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen *hertlich*



Prof. Knut Ringat  
Vorsitzender der RMV-Geschäftsführung  
Vizepräsident Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

### Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 7  
65719 Hofheim a.Ts.  
T 0 61 92 / 2 94 - 0  
F 0 61 92 / 2 94 - 9 00  
www.rmv.de

Aufsichtsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister  
Mike Josef

Geschäftsführer und  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Prof. Knut Ringat  
Geschäftsführer  
Dr. André Kavai

Sitz Hofheim am Taunus  
Registergericht  
Amtsgericht Frankfurt a.M.  
HRB 34128  
USt-IdNr. DE 11 384 7810

Bankverbindung  
Taunus-Sparkasse  
DE81 5125 0000 0025 0962 66  
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

ÖPNV-Anschluss  
Schiene: S2, Linie 20 bis  
Bahnhof Hofheim a.Ts.